

Wohnheim „Leuchtturm“

Das Wohnheim „Leuchtturm“ ist eine Einrichtung der
REGIOMED - Kliniken GmbH.

Im **Mittelpunkt** unseres Denkens und Handelns stehen unsere **Bewohner**.

Unsere Aufgaben sehen wir in der **Betreuung** unserer Bewohner bei der Bewältigung alltagspraktischer Tätigkeiten. Wir **geben Orientierung** fürs Leben nach dem Prinzip der „**Hilfe zur Selbsthilfe**“ unter Beachtung der **Selbstbestimmung**.

Jeder Bewohner kann sich entsprechend seiner **Fähigkeiten und Interessen** aktiv am **Gemeinschaftsleben**, welches von einer **familiären, vertrauensvollen Atmosphäre** geprägt ist, beteiligen.

Entsprechend des **individuellen** Betreuungsbedarfes geben wir **Motivation, Anleitung oder Unterstützung**. Die Förderung jedes Bewohners erfolgt nach für ihn individuell festgelegten Zielen und Maßnahmen.

Die Mitbestimmung der Bewohner bei der Förderplanung, Freizeitgestaltung, Speiseplangestaltung und Ausgestaltung des Wohnbereiches ist für uns selbstverständlich und Grundlage unserer Arbeit.

Eine **enge Zusammenarbeit** mit den Angehörigen, den gesetzlich bestimmten Betreuern, den Ärzten, den WefA-Gruppenleitern und der Apotheke ist zur Verwirklichung einer **bewohnerorientierten Betreuung** besonders wichtig.

Unsere **Mitarbeiter** stellen unser **kostbarstes Vermögen** dar. Ihre **Professionalität**, ihre **Menschlichkeit**, ihre **Motivation** und ihr **Einsatz** sind das Fundament unserer **Leistungsfähigkeit** und der **Qualität** unserer Arbeit.

Unsere Mitarbeiter **erweitern ihre Kompetenz** im Umgang mit psychisch Kranken und seelisch Behinderten durch **regelmäßige** Fort- und Weiterbildung sowie **ständigen** Erfahrungsaustausch.

Das Glück eines Leuchtturmes

*Eine Sache ist es,
sich auf den Ozean des Lebens
hinaus zu wagen.
Eine andere Sache ist es,
um die Richtung zu wissen
und wieder nach Hause zu finden.
Eine Sache ist es,
sein Glück machen zu wollen.
Eine andere Sache ist es,
sich dabei an die Wahrheit zu halten,
in Richtung Liebe
unterwegs zu bleiben
und gut zu sein.*

Renate und Georg Lehmacher